

Checkliste Pandemieplanung der Kantone



Erkenntnisse aus den kantonalen Analysen zum Krisenmanagement während der Corona-Pandemie

Die vorliegende Checkliste richtet sich an Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung. Sie ermöglicht es, zu überprüfen, inwiefern die Elemente, die für die Pandemieplanung als wichtig beurteilt wurden, im eigenen Kanton berücksichtigt werden; insbesondere auch die Überarbeitung der Pandemiepläne.

Übungen zum Thema Pandemie werden zu relevanten Aspekten, regelmässig, stufengerecht und auf Verwaltungseinheiten zugeschnitten durchgeführt.



In der Bekämpfung übertragbarer Erkrankungen kompetente Mitarbeitende sind rekrutiert.



Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten für wesentliche Rollen in der Pandemiebekämpfung, unterschieden zwischen verschiedenen Ereignisphasen sowie zwischen Pandemie- und Krisenmanagement, sind definiert.



Verständnis für Pandemie als intersektorielle Herausforderung. Entsprechend sind Dienststellen Soziales, Gesellschaft und Wirtschaft sowie die Gemeindeebene in Pandemieplanung einbezogen.



Konzept für Übertragung von Aufgaben für die Organisation von Massnahmen an Dritte, insbesondere für Organisation und Durchführung des Impfens oder des Contact Trainings, besteht.



Konzept zur (teilweisen) Aufrechterhaltung der Spital- und Grundversorgung sowie Prozesse zur Zuteilung von Behandlungskapazitäten besteht.



Verbindliche Vorgaben zur Beschaffung und Bewirtschaftung des Vorrats von medizinischen Gütern bestehen.



Verbindliche Vorgaben zur Finanzierung und Kontrolle des Vorrats von medizinischen Gütern bestehen.



Konzept für sicheres und zuverlässiges Home Office für Verwaltung, Regierung und beauftragte Dritte besteht.



Konzept für Impfen, mit örtlich diversen Impfmöglichkeiten und zielgruppenspezifischer Aufklärung, besteht.



Konzept für mobile Testequipe, mit einfachem Test-, Bestätigungs- und Informationsprozess, besteht.



Konzept für Personalpools der Gesundheitsinstitutionen besteht.



Psychologische Unterstützungsangebote für Personal bestehen.



IT-Tools werden für Datensammlungen während des Regelbetriebs genutzt.



Datenkonzept, inklusive Schnittstelle zum Bund, besteht.





Konzepte bestehen ausserdem für ...

– Ausbruchsmanagement

☐

– Quarantäne und Isolation

☐

– Schutz in Betrieben

☐

– Schutz in Schulen

☐

– Schutz an Veranstaltungen

☐

– Veranstaltungsverbote

☐

Vorkehrungen sind getroffen zum Umgang mit ...

– Parlamentssessionen

☐

– Kommissionssitzungen

☐

– Urnenabstimmungen

☐

– Gemeindeversammlungen/Landsgemeinden

☐

Prozesse zur Sicherstellung allfälliger finanzieller Entschädigung an private und öffentliche Betriebe sind definiert.

☐

Konzepte für interne und externe Krisenkommunikation bestehen.

☐

Konzepte für Konflikt- und Qualitätsmanagement für Abteilungen der kantonalen Verwaltung bestehen.

☐

Prozesse zur regelmässigen Aktualisierung des Pandemieplans sind definiert.

☐

Pandemieplan wird durch Regierung verabschiedet.

☐

Zitiervorschlag: Essig, S.; Büchler, C.; Schwenkel, C.; Balthasar, A. (2024): Checkliste Pandemieplanung der Kantone. Erkenntnisse aus den kantonalen Analysen zum Krisenmanagement während der Corona-Pandemie, Interface Politikstudien Forschung Beratung, Luzern/Lausanne. Weitere Informationen zu den Themen Kommunikation der Kantone an die Bevölkerung, Krisenorganisation der Kantone, Information und Einbezug Gemeinden und Stakeholder sowie Methodik der Analyse finden sich unter www.kdk.ch/themen/covid-19.